

An unsere  
geschätzten Geschäftsfreunde,  
Kundinnen und Kunden

Dietikon, im September 2007

## Neuregelung Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe / Tauschgeräte

Sehr geehrte Geschäftsfreunde  
Liebe Kundinnen und Kunden

### *Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe LSVA*

Der Bundesrat hat sich für eine LSVA Erhöhung per 1. Januar 2008 entschieden. Diese beinhaltet eine Übergangslösung für die Motoren der Euro Kategorie 3 und sieht wie folgt aus:

	Euro-Kategorie in Rp/tkm					
	0	1	2	3	4	5/(6)
1.1.2008 bis 31.12.2008	3.07	3.07	3.07	2.26	2.26	2.26
Ab 1.1.2009	3.07	3.07	3.07	2.66	2.26	2.26

Die massive Erhöhung der LSVA sowie die weiteren Kostensteigerungen (Digitaler Tacho, Beschaffung und Unterhalt Fahrzeuge und Flurförderfahrzeuge, Traktionskosten auf der Bahn, Löhne und Sozialabgaben) ergeben eine Erhöhung der Transportpreise sowohl auf der Strasse als auch auf der Schiene von 6% per 1. Januar 2008. Für das Jahr 2009 steht rein LSVA bedingt eine weitere Erhöhung von 1% fest (Euro Kat 3).

Die Kalkulationsgrundlage Ausgabe GU 08 wird in ihrer Struktur den Marktgegebenheiten, insbesondere auf lange Distanzen und hohe Gewichte, angepasst und basiert auf einem neuen Distanzwerk. Dies bringt vielfach eine Reduzierung der vereinbarten Kundenrabatte mit sich.

## *Ausstieg Palettenpool mit Alternativlösung*

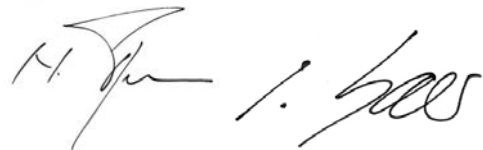
Jeder Nutzer von Tauschgeräten trägt zur Abnutzung und Beschädigung der eingesetzten Paletten, Rahmen und Deckel bei. Durch den Ausstieg der SBB aus der Palettenpoolbewirtschaftung sind die Frachtführer in einem schleichenden Prozess in diese Pflicht hinein manövriert worden. In der Folge stiegen die Kosten zulasten der Transporteure für Beschaffung, Bereitstellung, Administration, Austausch und Reparatur von Paletten und Tauschgeräten erheblich. Die ASTAG hat aufgrund dieser Entwicklung einen Ausstieg aus dem Palettenpool beschlossen. Grundsätzlich hält die ASTAG am Ausstieg aus dem Palettentausch per 1. Januar 2008 fest. Unter der Führung der GS1, in Abstimmung mit der ASTAG, wurde allerdings eine Alternative entwickelt, deren Ziel die Beibehaltung eines bewährten Systems bei gleichzeitig gerechterer Verteilung der Kosten der Tauschgerätebewirtschaftung ist.

Der Zug um Zug Tausch bleibt als verrechenbare Dienstleistung möglich. Die Gebühr wird auf der Nettofracht erhoben und separat auf der Transportrechnung ausgewiesen. Sie beträgt

- 2% für tauschfähige Paletten gemäss EPAL-Kriterien
- 4% für „weisse“ EPAL Paletten, für übrige Paletten mit Rahmen und Deckel, sowie Paletten im grenzüberschreitenden Verkehr.

Allfällige Fragen können Sie gerne an Ihren Kundenbetreuer oder auch an [Isva@planzer.ch](mailto:Isva@planzer.ch) richten. Wir danken für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihrem Team sonnige und erfolgreiche Herbsttage.

Freundliche Grüsse  
Planzer Transport AG



Nils Planzer

Ruedi Baer